

Eidgenössische Volksinitiative

„für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters“

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 21. Juni 1995 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 109'849 eingereichten Unterschriften sind 105'947 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, Sekretariat: Frau Béatrice Despland, Monbijoustrasse 61, Postfach 64, 3000 Bern 23.

27. September 1995

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:

Couchepin

1) SR 161.1

2) BBl 1994 V 399

Eidgenössische Volksinitiative „für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters“

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	13710	519
Bern	14258	1099
Luzern.....	3108	98
Uri.....	532	15
Schwyz	1054	24
Obwalden	411	3
Nidwalden	355	17
Glarus	183	24
Zug	1430	14
Freiburg	6965	79
Solothurn	2822	80
Basel-Stadt	3210	16
Basel-Landschaft.....	2254	263
Schaffhausen	1459	34
Appenzell A.Rh.....	262	5
Appenzell I.Rh.	10	0
St.Gallen.....	2726	77
Graubünden	1428	33
Aargau	4180	72
Thurgau	1524	157
Tessin	6369	96
Waadt.....	7956	339
Wallis.....	7228	349
Neuenburg	5189	90
Genf.....	13070	244
Jura	4254	155
Schweiz	105'947	3'902